Stettimer

Beitung.

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 8. Dezember 1887.

Dentscher Meichstag.

8. Plenarfigung vom 7. Dezember.

Das Saus und bie Tribunen find maßig befest.

Am Bunbesrathstifche: Staatsfefretar im Reichejuftigamt Dr. v. Schelling nebft Rommif-

Braffbent v. Bebell-Biesborf eröffnet bie Gipung um 11/a Uhr mit gefcaftlicen Mittheilungen.

Tagesorbnung:

Den erften Wegenstand bilbet bie erfte Berathung bes von bem Abg. Dun del (beutschfreif.) eingebrachten Befegentmurfe betreffenb bie Entichabigung für unichulbig erlittene Strafe in Berbindung mit ber erften Berathung bes von bem Abg. Rintelen (Bentr.) eingebrachten Befegentwurfes beireffend bie Abanderung und Ergangung ber Boridriften ber Strafprojegorb. nung über bie Bieberaufnahme bes Berfahrens, jowie bie Enticabigung für unfoulbig erlittene Strafen.

Abg. Mundel (beutschfreif.) empfiehlt bie Unnahme feines Untrages, welcher ein außerft befceibenes Dag von Forberungen enthalte und fich vollftanbig mit ben Rommiffionsbeschluffen ber borigen Geffion bede. Der Antrag bes Abg. Rintelen wolle bie Entichabigung im Falle eines non liquet im Bieberaufnahmeverfahren ausgefoloffen wiffen ; vielmehr muffe ber Staat fur es banble fich bier um einen unabweisbaren Rechteanspruch und nicht um bie Bemabrung einer Gnabe.

Abg. Rintelen (Bentr.) bezeichnet bie Forberung bes Ausschuffes einer Entschädigung im Falle eines non liquet im Bieberaufnahmeversahren ale conditio sine que non einer Ab anberung bes Gerichteverfaffungegefetes in ber porgefchlagenen Richtung ; in Folge biefer in feinem Antrage jum Ausbrud fommenben Befdranfung hoffe er auf eine guftimmente Stellungnahme ber verbunbeten Regierungen.

Abg. Riemm (bfonf.) macht mehrere Be-Bezug auf frühere Befdluffe bes Reichstages ergenommen batten.

Abg. Rulemann (nat. lib.) bezeichnet ben beutsch-freifinnigen Antrag ale ju weit gebenb, betampft inbeffen auch ben fich in engeren Grengen haltenden Antrag des Abg. Rinteleu, insofern biefer gleichzeitig bie gelegentliche Regelung einer Frage von fo weittragenber Bebeutung, wie bie bes Bieberaufnahmeverfahrens ins Auge faffe Rebner verlangt, bag in ben betreffenben freiiprechenben Erfenntniffen ausgesprochen werbe, ob bie Freisprechung megen mangelnber Beweise ober beehalb erfolgt fei, weil fich bie Unichulb

bes Angeflagten berausgeft bihabe, ba er nur in letterem Salle einen Entschavigungeanspruch jugebilligt feben möchte.

v. Lenthe erflart, bag ber Bundesrath ben besthaliden Reichstagsbefdluß abgelehnt habe, inbem er geglaubt, biefe Angelegenheit vertrauens- Redner einzeln auf ihre minimale Bedeutung gu-

boll ben Gingelftaaten überlaffen gu burfen. Un ber weiteren Diekuffion betheiligen fich noch die beutich-freifinnigen Abga. Mundel und Trager, fowie ber Abg. Rintelen, welche nochmals für Die gestellten Antrage eintreten, ohne bei ber ritat bes beutiden Bolles burdaus gufrieben fei. erichopfenden Behandlung, welche biefe Materie (Buftimmung rechts.) Der Antragsteller babe bereits im Saufe erfahren, neue Gefichtspunfte gwar bas Bedurfniß gehabt, feinen Antrag gu geltenb machen ju fonnen.

folgen. Abg. Mundel (beutschfreif.) eingebrachten Gefeb | Saus ju ber Mundel'ichen Rebe gefommen. (Gehr entwurfes betreffent bie Abanderung ber §§ 73 bigfeit ber Schwurgerichte.)

trauen gegen bie Beruferichter, benn ber Antrag bienftbar gu machen, fie nach Belieben gu belob- ungunftiger ftellender Rudichlag erfolgen fonnte. bee britten Armeeforpe. Benn ber herr Reiche- bem beftebenben Buftanbe vollftanbig gufrieben fei. tangler fich beleibigt fühlt, fo werben bie Richter fich biefer Autorität beugen muffen; benn ber Berr Reichstangler muß boch wiffen, wenn er betifden Bergeben ben politifd-militarifden Rudfichten zu entziehen. Denn manche unferer Richter icheinen in erfter Linie Lieutenante ber Referve und bann erft Richter ju fein, wenn man ihren Bifftenfarten trauen barf. Rebner führt bie Progeffe bes Staatsanwalts Beym in Birichben burch Diffgriffe feiner Beamten veranlaften berg gegen ben "Boten aus bem Riefengebirge" materiellen Schaben in allen Fallen eintreten und bem Saufe ausführlich vor. Der Staatsanwalt Benm habe in ber Abreffe an ben Reichskangler ben Reichstag als unpatriotifc bezeichnet, feine Beschlüffe undankbar und schmachvoll genannt. Derfelbe Staatsanwalt flagte bie genannte Beitung nachher megen Baleidigung bes Reichstages ber Deffentlichfeit von Gerichteverhandlungen. an. Freilich war bas ber neugewählte Reichstag. Redner führt bann noch mehrere Beifpiele an, welche ben "Boten aus bem Riefengebirge", Die "Freifinnige Beitung" und ben "Reichsfreund" betreffen. Diefe Richterfprüche zeigen minbeftens eine subjeftive Beeinfluffung ber Richter. Das Urtheil bes Reichsgerichts über bie gebeimen Berbindungen ift fehr bedenklich, ebenfo die Urtheile benten gegen ben Antrag geltenb, bleibt aber in über bie Berfammlungen. Die Ehre bes Staats. feinen einzelnen Ausfügrungen feines Dialetts anwalts Beym bat man febr boch tarirt, aber wegen unverflandlich. Der Bundesrath habe in Die Ehre verschiedener Reichstage - Abgeordneten, jum Beifpiel ber Abgg. Lerche und Maper-Burfart, bag bie baran gefnupften Erörterungen temberg, tarirte man febr niedrig. Bir verlannoch nicht abgefchloffen feien. Angefichts biefer gen bie Rerweifung ber politifchen Brogeffe an Sachlage tonne er weber für eine tommiffarifche Die Geschworenen-Gerichte. Da Sie (rechts) ba- Truppenanbaufungen beurtheilen, eine haltung, Berathung, noch für eine weitere Erörterung ber von fprechen, bag ein fonservativer Sauch burch Sache im Plenum fich entscheiben, fo lange bie bie Belt geht, fo werben Gie ja bie schönften bas ber Gelbstäufdung gerichtet ift. verbundeten Regierungen nicht Stellung gur Sache fonfervativen Geschworenen - Gerichte erhalten. ihrem Berufe nicht jeben Augenblid an ihre politifche Wefinnung erinnert werben. Dag bie Schwurgerichte auch für biefe Brogeffe ausreichen, feben wir in Baiern und Defterreich. Gine Gefahr bringen fle nicht. Berudfichtigen Gie bas bebanbelt. Es beftatigt fich baraus bie von ber ehrwurdige Alter bes Antrages und nehmen Ste

Abg. Dr. Sartmann (beutschfons.) tritt ben Ausführungen bes Borrebnere entgegen, inbem er barauf aufmertfam macht, bag fich bas Bundeetommiffar Geb Ober-Regierungerath politifche und bas offentliche Intereffe, welches für Die Erhebung einer Antlage maggebend fet, feineswegs bede. Die angeführten Falle, welche rudführt, konnten feineswegs als auch nur annabernd ausreichend betrachtet werben, um eine fo einschneibenbe Menberung bes gegenwärtigen Buftanbes gu motiviren, mit welchem bie Majobefürmorten, allein es batten ibm überzeugenbe Darauf wird bie Distuffion gefchloffen ; bie Grunde gefehlt (Gehr richtig ! rechts) und er ameite Lejung wird bemnachft im Blenum er- babe gleichzeitig bas Bedurfnig gefühlt, gemiffe ibm unliebfam ericheinenbe Borgange bier gur Es folgt die erfte Berathung bes von dem Sprache ju bringen und auf diese Beife fei bas gut ! rechts.) Eine vollfommene Gleichmäßigfeit

Antrage ebenfo großes Bohlwollen entgegenzu- fichworenen feien boch, fo ju fagen, ebenfo gut flagte murbe, ba bie Thatfache einer großen Anbringen, wie bem vorber berathenen. Es ban- Denichen, wie bie Richter, jo bag fie in gleicher gabl von ibm gegen bas Rriegsminifferium refp. belt fich babei nicht um einen Barteiantrag, auch Beife menfchlichen Irrthumern ausgefest feien. Die Bauverwaltung beffelben verübter Beleibigunnicht um einen fruberen Beichluß bes Reichetages, Dan moge auch bebenten, bag fich bie Breffe in gen unbeftreitbar mar, ju einer Gelbftrafe bon aber mohl um einen Befchluß fruherer Barla- rechtlicher Beziehung gegenwartig weit beffer be- 210 Mart verurtheilt. mente. Der Antrag enthalte burchans fein Dif- finde, als vor Einführung bes Berichts - Berfaf- jehn jum Theil fchwere Beleidigungen febr milbe fungogefepes; feitbem werbe bas Breffewerbe Strafmag, noch mehr jeboch bie Begrundung fei fcon gestellt worben gu einer Beit, wo man nicht nach Ausnahme-Magregeln behandelt, und beffelben vermandelt Die formale Berurtheilung noch von bem liberalen Rreierichter fprach und fur nicht ichlechter, aber auch nicht beffer gehal- bes Angeflagten in eine thatfachliche Rechtfertiben jepigen Amterichter noch nicht tannte. Aber ten, wie jebes andere Gewerbe. Es fei burchaus ber Bug ber Beit gebe jest boch babin, alle Be- nicht unmöglich, bag, wenn man an ben gegenamten bes Staates ber gegenwartigen Regierung martigen Buftanben ruttele, ein Die Breffe noch nen und ju bestrafen. Daber ift es mobl beffer, Rebner ichliegt, indem er nochmals bavor warnt, er, ber befanntlich ben Baugrund fur bie Bentralwenn wir die politifden Bergeben ben Schwur- in einer Beit, welche bem beutschen Bolle fo gerichten überweisen. Die Rlagen wegen Belei- ernfte und fcwere Aufgaben ftelle, beren Lofung bat, ruinirt worten fet, ale richtig anerkannt. Digung bes Reichstanglers find mobi jest bie Die allerwarts brobenben Umfturg - Beftrebungen baufigsten. Der Berr Reichstangler unterfteht ber unterbruden folle, ein berartig in bas Gebiet lung nicht betheiligt, indem, ben bestehenden Be-Autorität ber Berichte nicht, fonbern unterliegt | bes Rechtslebens einschneibenbes Erperiment gu ber Berichtebarfeit bes tommanbirenben Generals machen, mabrent Die Mehrheit bes Bolfes mit betheiligten Beamten bas Ericheinen als Bengen (Beifall rechts.)

Mbg. Dr. Windthorft (Bentrum) halt Die Erweiterung ber Rompetengen ber Beidmoleibigt ift. Es gilt in unferen Beiten, Die poli- renen-Gerichte fur munichenswerth, mabrent er anbererfeite namentlich in Rudficht auf Die landlichen Berhaltniffe eine ju große Belaftung ber Befdmorenen-Berichte für bedenflich balt; Rebner fpricht fich gleichzeitig gegen eine weitere Befdrankung ber Deffentlichkeit aus, will auch bie richterliche und ftaatsanwaltliche Rarriere mehr, als gegenwärtig auseinander gehalten miffen.

Sierauf vertagt fich bas Saus.

Rächfte Sipung: Montag 1 Uhr. Tagesorbnung: Berathung ber Gefebentwürfe betr. Die Ginführung ber Bewerbe-Drbnung in Elfag-Lothringen und betr. Die Befdrantung

Shing 43 4 Uhr.

Deutschland.

Berlin, 7. Dezember. Die beglaubigten Mittheilungen, welche über bie Unterrebung bes Baren mit bem Fürften Bismard in Die Deffentlichfeit gelangten, betonen bie offene und zudhaltlofe Sprache, in welcher ber beutiche Reichstangler über die Lage fich ausgesprochen hat. Man barf annehmen, bag es bas Biel ber beutiden Bolitif im Augenblid vor allem ift, jo viel es an ibr liegt, flare Berhaltniffe gu ichaffen. Bon biefem Befichtspuntte aus muß man in erfter Linie bie uber bie Golbfunde, welche von auftralifden Golb-Saltung Deutschlands in ber Frage ber ruffichen grabern an mehreren Stellen im Ramecuner Be-Die ebenfo gegen bas Spftem ber Taufdung

nur etwas weniger murben, ein großes Unglud wir fie überfeben tonnen, gegenüber Deutschland mare es nicht. Die Richter follen außerhalb ber und Defterreich feit einigen Tagen eine gemiffe politifden Strömung geftellt werben, fie follen in Referve an ben Tag legt, wie man fie feit langer Beit gewohnt ift - es fragt fich einzig, wie lange Diefelbe bauert.

Die Begiehungen Englands ju tem Dreibund werben in verfchiebenen offigiofen Organen "National-Beitung" ftanbig festgehaltene Berfion, daß von einer "Angliederung" Englands nicht Die Rebe ift, bag aber in erfter Linie mit Stalien, in zweiter auch mit Defterreich eine berartige Intimitat beftebt, bie für alle Falle, mo bie englifde Macht bedroht ware, icon bie Grundbedingungen gemeinfamer Aftion feftgeftellt bat.

Racbem bie öffentliche Meinung Europas Beit gefunden bat, fich über bie in Franfreich burch bie Bahl Sabi Carnot's geschaffene Lage naber zu orientiren, ift bie anfängliche allgemeine Befriedigung in rafdem Berblaffen begriffen. Als Ergebniß bleibt, bag bie Berfaffung ber Republif einen nicht wieber gut ju machenben Stof erhalten hat und feine ber Schwierigfeiten entfernt ift, mit welchen Grevy ju ringen hatte. Man barf als mabrideinlich annehmen, daß mit bem Augenblick ber vollzogene : Bahl Carnot's jum Braftbenten bereits bas Spiel ber Intriguen Borgangere bereiten follen.

Aber icon biefes für gung beffelben. Der Gerichtshof bat im Befentlichen bie Angaben bes herrn v. Carftenn über vertragswidrige und unguläffige Magnahmen ber Bauverwaltung bes Rriegeminifteriums, woburch Rabettenanftalt in Lichterfelbe bem Staate gefchenft Das Rriegeminifterium hat fich an ber Berhandftimmungen gemäß, bem Rriegeminifter und ben por bem Gericht nicht gestattet worben mar. Die Angelegenheit wird aber innerhalb bes Minifteriums unmöglich als bamit erlebigt erachtet wer-

Aus ber heutigen Sigung ber Bubget-Rommiffion ift noch Folgendes ju berichten: Bei ben Forderungen für bie überfeeischen Soupgebiete machte Staatsfefretar Graf Biemard Mittheilungen über bie erfreulichen Resultate im Togogebiet. Die Roften für bie Station in Ramerun betrugen 80,000 für Togo 45,000 Mt. Die erftere leite Lieutenant Rund mit einem Botanifer, einem Geologen und einem Technifer; Die in Togo Lieutenant Bolff mit zwei Beamten. Gine pritte Station wird Dr. Bintgraff errichten. Aus bem Fonds für bie Erforichung Bentral - Afritas beziehe Die afrifanische Gefellichaft nichts mehr. Für bas Schutgebiet in Ramerun haben fich bie Ausfuhrzolle als nicht ausreichend erwiefen, es feien auch burch biefelben bie Artifel Balmferne und Palmole in ber Konfurreng auf ben Weltmartt gefcabigt worben. Daber habe man Ginfuhrzölle eingeführt. In Togo babe man von frangofficher Seite Bolle urfprünglich nicht für nöthig gehalten, fich aber bann ichlieflich auf niedrige Bolle geeinigt. Es fei bas bebanerlich, benn es fonne in Folge beffen auch wenig fur bas Land geschehen. Bei biefer Gelegenheit machte Staatsfefretar Graf Bismard unter Borlegung von Broben noch nabere Mittbeilungen biet gemacht worben find und welche fich im Bebiet ber westafritanifden Befellicaft Bie große Refultate ju erwarten feien, laffe fich Bas Rufland betrifft, fo ift es nicht mehr noch nicht überseben. Das Reich werbe Einnah-Benn ber Brogeffe megen bes großen Apparates als billig, anguerkennen, baß die Breffe, soweit men baraus nicht haben. Die Gesellschaft treffe Bortebrungen, um in ben Golbbiftriften Die Dibnung aufrecht ju erhalten, ber Reichstommiffar betheiligte fich baran nicht. Der Etat bes 21:8wartigen Umtes murbe unveranbert genehm gt. Rächfte Sipung Freitag.

- Die gemeffene und refervirte Saltung ber Berliner Bevölferung bat nach einem Betersburger Bericht ber "Schlef. 3tg." ben Betfall bes Baren gefunden. Diefelbe foreibt: "Es verbient bervorgehoben gu werben, wie anertennenb fich ber Bar über die haltung bes Berliner Bolfes ausgesprochen hat, und nach ber außerorbentlichen Art, in welcher er biefe Saltung bervor-Intereffenfphare burch ben Friedensbruch einer bebt, muß man faft annehmen, bag fie ihn überraicht bat und bag er auf bas Gegentheil gefafit war. Ber weiß, ob nicht bie orleanistifden Rantefpinner, welche ibm in fo geschidter Beife faliche Berichte über Deutschlands Saltung Rugland gegenüber beibrachten, ale fle ihm von bem Befuch in Stettin und fpater fogar von bem in Berlin abriethen, auf die Saltung ber Barifer anläglich bes Befuche Alfonfos XII. bingebeutet baben; in ihren und in ruffichen Augen fteht bas feingebilbete Barifer Bolt boch über bem Berliner. Aber Die Berliner Bevölferung bat burch ihre Saltung Ehre eingelegt."

- Die "Berl. Bol. Radr." fdreiben: Die befannte Rundgebung Des Wiener "Frobl." über begonnen hat, welche diesem bas Schicial seines Die ruffifchen Truppenansammlungen langs ber galigifchen Grenze haben in weiteren Rreifen eine - Bor einer ber Straffammern bes biefi- giemlich hochgrabige Aufregung ju Bege geund 80 bes Gerichtsverfaffungsgesetes. (Buffan- ber Rechtfprechung werbe fich niemals herftellen gen Landgerichts fam bente Die Beleidigungs- bracht, als fei baburch ploglich ein gang neues laffen, benn es gelte auch bier bas : "Andere Anflage gegen ben Begrunder von Lichterfelbe, Moment in bie auswärtige Ronftellation binein-Abg. Mundel (beutschfreif.) bittet, biefem Berhaltniffe, andere Birfungen!" und Die Ge- herrn von Carftenn, jum Abschluß; ber Ange- getragen worden. Rompetente Beurtheiler ber wiffen, bag im Großen und Bangen Die Berbalt- Rronpringen. Brief unterwege. niffe beute noch ebenfo liegen, wie bas icon feit Boden und Monaten ber Fall gemefen, und find Rollegium, welches beute jum erften Male nach ftalt nach einem Beitraume von 40 Jahren unbeshalb von ber jegigen Stellungnahme bes ge- ber Reumahl gufammentrat, mablte einen gemifchnannten Biener Breforgans nicht im mindeften ten Borftand, bestehend aus bem ultramontanen frat aber auf die von herrn Direktor Leng einüberraicht. Das Zeugnif bes Biener "Fremden- erften Borfigenden Schultes, bem liberalen zweiten gegangene Antwort noch weiter mit ibm unterblatte" beweift une, bag man in Wien fich bem Borfibenben Rommergienrath Saenle und je einen banbeln folle, fonne Riemand verlangen; er be-Berliner Standpuntte angeschloffen bat und fein Schriftführer beiber Barteien. Berhalten bemgemäß einrichtet. Wir find baber wohl zu ber hoffnung berechtigt, bag bie Anbeu-Alexander ju ber Ginficht bringen burften, bag Die Abgeschluffenheit feiner Lebensweise von Eleber gefälichten Aftenftude - ibm ein ungutref- nichts befannt fei. fenbes Bilb ber Beltlage vorzuführen.

geftern und beute Sigungen abgehalten und fol-

genbe Befdluffe gefaßt :

Die unter Buntt 1 ber Grundzuge aufgeführten verficherungspflichtigen Berfonen follen erft wegungen batten nur ben 3med, fich in Wegen-Ein Antrag auf Ausschluß ber felbftfanbigen Be-Befolug bes Bunbesrathe ausgesprochen werben biefe Gerüchte nicht bementiren laffe, welche be- werden. fann, murbe abgelebnt.

3 und 4, in benen u. A. bem Bundesrathe bie Bemeife gegeben habe. Der "Temps" meint, bie befiger Emil Gerber gu Schwanteshagen mar Entideibung barüber anbeimgestellt ift, Mitglieber Rriegegeruchte ber beutiden Difigiofen waren beanderer Raffeneiarichtungen, welche bie Alters- ftimmt, angefichts ber Landwehr- und Landfturm- gerathen und murbe folieglich bie Befdlagnahme und Invaliden-Berforgung jum Gegenstand haben, Borlage graulich ju machen, wie abnliche Davon ber Berfiderungspflicht gu befreien, murbe nover anläglich ber Septennate - Frage gemacht auch bie 3mangeverfteigerung berfelben burch bas feitens ber Regierungevertreter flargeftellt, bag es feien. fich bei ben "anberen Raffeneinrichtungen" pornehmlich um ftaatliche und tommunale Raffen Carnots uimmt neben ben Enthullungen über Gerber ichon Alles aufgeboten, um ben Berth hanble, bag babet allerbinge auch an andere bie gefalichten Altenflude vollftanbig bas Inter-Raffen gedacht worben fet, aber nur fofern fle eine fichere Bemabr für bauernbe Leiftungefabigfeit barbieten; bies treffe im Allgemeinen bei ben Frantreich baburch vorläufig aus ber Rriffs berfreien Raffen nicht ju, und murbe beshalb ber aus fei und, eingebent, bag ihm Rugland freund-Bundesrath niemals bie Mitglieder folder Raffen fcaftevoll gefinnt bliebe, ficherlich auch fernerhin von ber Berficherungepflicht befreien, wenn nicht fich gut ju Rugland fiellen wurde. Fur Rug. Die bauernbe Braftationefabigfeit ficher garantirt land wiederum fei eine gewiffe Machtfellung abnehmer ber Gaden geborte ber nachfte Rachbar werben fonne. Die Buntte 3 und 4 murben bar. Franfreichs notbig. Dies ungefahr ift burchweg bes Gerber, ber Gutsbefiger Rarl Job. Lubwig auf ohne Menderung angenommen.

Bei Buntt 5, in welchem festgefest wird, bag bie Altereverforgung mit vollendetem 70. Lebensjahre eintritt, murbe ein Antrag auf Berab. Rreifen taglich mehr angezweifelt; lestere berufepung ber Alterogrenze bis jum 65. Lebensjahre fen fich babet auf ben gleichen Gfeptigismus ber geftellt, inbeffen abgelebnt.

Sobann murbe auf Bunft 2 refurrirt. In bemfelben wird bestimmt, bag Berfonen, welche Benfivnen ober Bartegelber im Betrage von jabr lich 120 Mark ober mehr beziehen ober welchen auf Grund ber reichsgeseslichen Unfallverficherung ber Bezug einer jabrlichen Rente von minbeftens bemfelben Betrage gufteht, ber Berficherungepflicht nicht unterliegen. Es murbe befoloffen, bas Dinimum ber jahrlichen Rente für bie ber Unfallverficherung unterliegenden Arbeiter von 120 auf 250 Mart ju erhöhen, bamit biejenigen Arbeiter, | prfanartigen Sturmes bie beutiche Brigg "Johann welche eine Unfallrente beziehen, in ihren An- Friedrich" von Wolgaft, auf ber Reife von fpruden auf Die Invalibenrente nicht befdrantt Grimsby nach Stettin mit einer Labung Roblen, murben.

Buntt 7 bestimmt, bag ber Anspruch auf Invalidenrente für folde Berficherte megfallt, wurden nur ber Steuermann Beinrich Schonborn bei A. Belmid. Breis 1,25 Mart. welche fic erweislich bie Arbeitounfabigleit por- aus Memel und ber Schiffszimmermann Beberbich faplich ober burch foulbhafte Betheiligung bei aus Jafenis bei Stettin auf Bradftuden ans Schlägereien ober Raufhandeln zugezogen haben. Land geworfen, mabrend leiber bie übrige Be- Gedanken des großen Dichters weiteren Rreifen beffen ließ ber Praftdent Sabi Carnot Goblet zu Es wurde ber Antrag gestellt und angenommen, fabung ihren Tob in ben Wellen fand, namlich zuganglich zu machen [441] fich entbieten. bag ber Anspruch nur bann megfallen folle, wenn Rapitan Beinrich Strud, bie Matrofen Johannes burd ftrafrechtliches Urtheil biefes Berfculben ber Laft aus Wollin, Karl Gent, Dermann Baruth, Berlin bei B. Derg. Berficherten festgestellt fei.

In ben Buntten 7 und 8 wird ferner be-Ein Antrag, biefen Baffus ju ftreichen, fant nicht Bartegeit bei ber Invalidenrente in Buntt 8 apparate nicht in Thatigfeit famen. wurden Antrage auf Berfürzung berfelben auf ein Antrag angenommen.

Buntt 9 fest ale Beitragejahr einen Beitraum von 300 Arbeitstagen feft. Es wurde befchloffen, bas Beitragsjahr auf 280 Ralenber-Arbeitstage ju normiren.

Buntt 10 haubelt im erften Alinea von ber Aufbringung ber Mittel. Es wurde ber Antrag Lent aufgestellten Bedingungen haben jedoch nicht lichen Tafel jur Ermittelung bes Alfoholgehaltes fammenziehungen an leitender Stelle. Die "Erigeftellt, ben Reichesuschuß gu ftreichen. Diefer bie Bustimmung bes Magistrats gefunden, ba von Spiritusmischungen entschloffen, welche An- buna" fürchtet, Die Eripelallians burfte ihren Antrag wurde jedoch mit allen Stimmen gegen bisselben eine Beschrankung und Belaftung ber fang Dezember im Berlage von Julius Springer 3med verfehlen und ftatt eines Friedensbundes bie bes Antragstellers abgelebnt.

Mlinea 1 und 2 bes Bunktes 13, in weldem bie Dobe und Steigerung ber Invalibenrente feftgefest wird, wurden ohne Diefuffion bingungen an ben Unternehmer berangetreten, und wird fünftigbin im Spiritushandel allein maßge- letter Beit. angenommen.

Die Sigung bes Ausschuffes murbe auf Donnerstag 10 Uhr vertagt.

- Aus San Remo wird ber "M. 3."

Folgenbes telegraphisch gemelbet :

iconftem Sonnenidein mit Dr. Rraufe nach De- eingebe. herr Burgermeifter R no 11 febt mit Weihnachtegefchenten empfohlen. [456] nungen in Revanchefreifen. pedaletti. Gestern Abend wohnte die fronpring- bem Magistrat auf bem Standpunkt, daß man Segebarth, Snaken un Snurren. Roftod liche Familie bem zweiten Auftreten Rossi's im vor allen Diagen herr im eigenen hause bleiben bei B. Berther. Breis 1,80 M. Theater bet.

Auf nach Colla bin und gurud, einen Weg von Leny eingebe, Die Rommune fet bann auf 36 porliegenben Bandchen Gefchichten heitern Inhalte, Sterl.; Aftiva find nicht vorhanden. swei Stunden, und machte Racmittags abermals Jahre gebunden und habe folieflich nur bas welche alle Freunde plattbeutscher Mundart und einen längeren Spagiergang.

Ein fpateres Telegramm lautet : Bolliger 260 000 Mart gu erwerben. Der Stadt Bafe- Bergnugen lefen werben.

Minden, 7. Dezember. Das Gemeinde-

Ansland.

tungen bes "Frobl." ju einer Rlarung ber Si- bung eines hiefigen Blattes, bag an bie ruffice tung ficher zu erwartenden Berbefferungen abwarmatifche Anfrage betreffe ber auffallenben Erup. treten. Berr Oberingenieur Brennbaufen penverftarfung an ber Grenze ergangen fei, fann balt bie Anlage einer eleftrifden Beleuchtung für menten feiner Umgebung benutt wird - ob aus bas "Frembenblatt" auf Grund authentischer In-Intereffe ober aus Migverftandniß, mag bier un- formationen verfichern, bag von einem folden megen. Rach langerer lebhafter Debatte ftellte erörtert bleiben - wir erinnern an Die Affaire Schritte in hiefigen maggebenben Rreifen absolut ichlieflich herr Brennhaufen ben Antrag, eine

Baris, 7. Dezember. Die "Liberte" bringt Der Ausschuß bes preußischen Bolfs- folgende anscheinend von ber biefigen ruffifchen "bom 16. Jahre an" verfichert werben burfen. ben gu begeben, wo Borrathe aufgehauft feien, ba in Folge sommerlicher Durre Futtermangel im leibigend feien fur ben Baren, ber bon feiner 3m Laufe ber Distuffion über bie Buntte Lonalität gegenüber Defterreichs Raifer fo viele

> effe bes ruffifden Bublitums in Anspruch ; Sabi feloft noch Baargelb berauszubringen ; fo ließ er Carnot wird immer fympathifcher begrußt, ba ben gangen gur Befigung geborigen Bald abbie leitente 3bee aller bezüglichen rufficen Befprechungen. Die Enthüllungen über bie gefälfchten Altenftude werben bon ben ruffichen Biener Rreife, mofelbft man ben Fürften Bis. mard bestens tenne und ibm farte Erfinbungsgabe (!) gutraue. (In Biener Blattern find gegen ihn Antlage auf Grund bes § 137 bes une berartige Befdulbigungen nicht begegnet : St.- G.- B. erhoben murbe, indem man annahm. Diefelben burften Die ruffichen Beitungen fich viel- bag er mußte, bag bie von ihm bei Geite gemehr erfunden haben. D. Reb.)

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 8. Dezember. Bie ber "Nat. Tib." aus Lyngby in Jutland berichtet wird, ift in ber Racht vom 2. jum 3. b. Dite. mabrend eines bort gestranbet und binnen furger Beit vollftandig zerschlagen worden. Bon der Schiffsbesagung Leffings Werken. Bon Blumenan. Bielefelo Jungmann Albert aus Wolad (Wolgaft?), Rarl

auf der Tagesordnung. Bon bem Direktor ber ratterichilberung ift trefflich burchgeführt. Stettiner Chamotte-Fabrit vormale Dibier Beren Lent, ift, wie wir f. 3. mitgetheilt, ber Stabt lag bas barauf von herrn Direktor Lent einge- bend und anerkannt fein. gangene Antwortidreiben gestern ber Berfammlung muffe, Dies fet aber nicht mehr der gall, wenn Der Berfaffer, icon aus mehreren fleinen in Berlin und Betereburg und Gouverneur von

politifden Lage wiffen, bag bem nicht fo ift; fie Umidmung im Uribeil über bie Rrantheit bes walt fei von einem antern Unternehmer ein abnliches, aber viel gunftigeres Unerbieten gemacht worden ; nach bemfelben falle ber Stadt bie Unentgeltlich als Eigenthum gu. Dag ber Magi antrage baber, Die Gache ad acta ju legen. Wenn burchaus eine Berbefferung ber Beleuchtung nötbig Bien, 7. Dezember. Anläglich ber Mel- fei, fo moge man bie in ber eleftrifden Beleuchtuation fuhren und vielleicht fogar ben Raifer Regierung von intereffirten Machten eine biplo- ten und bann ber Angelegenheit wieber naber ausfichtelos, icon ber bebeutenb boberen Roften gemifchte Rommiffion ju ernennen, melder es obliegen foll, auf Grund ber gemachten Offerte Bedingungen festguftellen, worauf bann bie Erwirthichafterathe, an welchen vom Blenum Die Botichaft ftammenbe Note bezüglich ber öfterreichifd. richtung einer Gasanftalt öffentlich ausgefcrieben Grundzuge ber Alters- und Invaliden-Berfiche- ruffifden Beziehungen: In Betersburg fei man werden foll. Rachdem auch herr Burge meifter rung gur Borberathung überwiefen maren, bat über bie Beunruhigung ber öfterreichischen Breffe Knoll biefem Antrage gugeftimmt, murbe berfelbe binfictlich ber Truppen-Rongentration an ber ga- von ber Berfammlung angenommen. Als Mitligifden Grenze febr erftaunt. Die von verfdie- glieber ber Stadtverordneten-Berfammlung murben benen Ravallerie-Divifionen vorgenommenen Be- in Die Rommiffion gewählt Die herren Dberingenieur Brennbaufen, Aron (Firma Aron u. Gollnow), Rentier Schmibt und Raufmann Tefdenborff. Die Ramen ber zwei werbetreibenden ber Sausinduftrie von ber Ber- Lande berriche. Das fei abfolut Alles! Allein ju ernennenden Magiftratsmitglieber follen ber ficherungepflicht, Die nach ben Grundzugen burd man fei erstaunt, bag bie öfterreichische Regierung Bersammlung in ber nachften Sipung mitgetheilt

- Landgericht. Straffammer 1. Sipung vom 8. Dezember. - Der Mühlengu Enbe bee Jahres 1884 in Bermogensverfall feiner Beftpung und unterm 29. Geptember 1884 Amisgericht zu Stepenip verfügt. Ebe bas Ge-Betersburg, 6. Dezember. Die Babl Sabt richt jedoch von bem Gute Befit ergriff, batte beffelben möglichft gu verringern und für fich holgen und verfaufen, bas lebende und tobte Inventar murbe veräußert, fobag im Laufe von 14 Tagen gegen 100 Fuhren von ber Berber'ichen Befigung abgefahren murben. Bu bem Saupt-Rlunder, Befiger bes Gutes Barglaff, berfeibe hatte nicht nur Solg, Rartoffeln, Beu, Strob, Eggen, Pfluge von G. angefauft, fonbern auch lebendes Bieh in feine Ställe gur Aufbewahrung genommen und zwar find biefe Wegenftanbe theil. weise jur Raditgett nach feinem Geboft geschafft. Diefem Umftanb batte es Rlünber gu banten, baß fcafften Gerber'ichen Bermögensftude bereits vom Bericht mit Beschlag belegt maren. In bem beshalb beute anberaumten Berhandlungstermin bebauptete Rlünder, er habe von ber gerichtlichen Beschlagnahme nicht bas Geringfte gewußt. Durch Die Beweisaufnahme hielt ber Gerichtshof bies jeboch für erwiesen und erfannte auf eine Befängnifftrafe von 1 Monat.

Runft und Literatur.

Leffing, Berlen. Gine Blumenlese ans Die Blumenlese ift mohl geeignet, um bem

Beifte Leffinge neue Freunde ju erwerben und Die bung eines Rabinets enbgultig abgelebnt, in Folge D. von Redwis, Somen. Ein Roman.

Der Berfaffer führt une bier eine Che vor, Reichel aus Biegenort. Binnen furger Beit welche fich romanhaft gestaltet, indem ber Che- ber Sanbelevertrag mie Defterreich Ungarn beute ftimmt, daß aus Billigfeitsgrunden Die Rente von Lonftrup ber mit 10 Bferden be- gatte, von Duntel und fomarmerifden Phantaften Abend unterzeichnet wird. Derfelbe foll morgen Ablauf ber Wartegeit ac. gemahrt werben fonne. fpannte Rafetenapparat und auch bas Rettungs- erfüllt, nicht nur fein Leben in Mußiggang bin- ber Deputirtentammer unterbreitet und feine Beboot in Lyngby an, aber gleichzeitig war auch bringen, fonbern auch feine Rinter von ermer- rathung für bringlich erflatt werben. Der Ber-Die Mehrheit bes Ansichuffes. Bezüglich ber ichon die Brigg gerichlagen, fo daß bie Rettungs- bender Arbeit, von freudigem Schaffen abhalten trag umfaßt in 30 Artifeln einen Tarif A, burch will, und baburch feine eble, aufopferungevolle - In ber geftrigen Stadtverordnetenfigung Gattin und feine braven Rinder ungludlich macht, bezw. drei Jahre gestellt, und murbe ber lettere ju Grabow a. D. ftand u. A. wieder die Frage fich felbft aber bis in ben Bahnfinn treibt. Das Tarif B, burch welchen beim Eintritt in Defterwegen Einführung von Gasbeleuchtung in Grabow Buch ift reich an ergreifenden Scenen, die Cha- reich 74 Rategorien von Baaren ju Gunften

> Endlich werden wir eine guverlaffige, im wegen Betampfung von Biebfeuchen. bas Anerbieten gemacht worben, auf feine Roften gangen beutiden Reich allein gultige Spiritusbort eine Gasanftalt ju erbauen und bie Stadt Tabelle erhalten. Die faiferliche Rormal-Aichungsmit Gasbeleuchtung gu verfeben. Die von berrn Rommiffion bat fich gur berausgabe einer amt-Rommune bedingen, auf die ber Magiftrat nicht in Berlin ericheinen wird. Diefelbe foll (nur 60 ein Rriegsbund werden; tropbem hofft fle noch, eingehen zu können geglaubt hat. Der Magiftrat Bf. toftenb) ben allgemeinen Rlagen über bie Un- bas Rriegsgeschrei ber Offigiofen werbe fich auch ift barauf mit anderweiten Borichlägen und Be- julanglichkeit ber bisberigen Tafeln abhelfen und biesmal ebenfo illusorisch erweisen, wie so oft in [435]

jur Kenntnifnahmr vor. Daffelbe lautete turg Kompendien, Schobers Ratechismus der Bolfs- legramme aus Berlin, Bien und Rom fonftatiren babin, bag auf die vom Magiftrat gemachten wirthichaftslehre und Rirchmanns Ratechismus ruffice Ruftungen gegen Deutschland und Defter-Borfclage und Bedingungen bin fich wohl fein ber Philosophie, find foeben in neuen Auflagen reich und Truppenanhaufung an ber Grenge. Der Kronpring fuhr beute (Dienstag) bei Unternehmer finden wurde, ber auf Die Sache (Leipzig, 3. 3. Beber) erfcienen und feien gu Barifer Brivatmittheilungen berichten von Doff-

Bon Depebaletti ging ber Kronpring ju man auf Die Bedingungen bes herrn Direftor plattbeutschen befannt, bietet in bem Auftralien, betragen bie Baffiben 62,000 Bfb.

Bermischte Nachrichten.

- Fritchen erhalt von feinem Bruber eine Ohrfeige und fängt furchtbar an ju weinen. "Besha b bauft Du ibm nicht eine gurud ?" fagt bie Bonne. "Ja, ich habe ihm querft eine gurudgehauen !"

Bantmefen.

Benediger 30 Lire-Loofe von 1869. Die nachfte Biehung findet am 31. Dezember ftatt. Begen ban Roursverluft von ca. 1,50 Mart bei ber Ausloofung übernimmt bas Bankhaus Karl Novburger, Berlin, Frangoffiche Strafe 13, Die Berficherung für eine Bramie pon 30 Bfennig pro

Berantwortlicher Rebattene 28. Siepers in Steklie.

Telegraphische Depeschen.

Rarlernhe, 7. Dezember. Rach ber firchenpolitischen Boriage foll ber Rurie bie Befugnig gewährt werben, für Schüler refp. Studirenbe an Gymnaffen und Universitäten unter Staatsaufficht ftebenbe Ronvifte ju errichten; ferner foll ber Gerichtehof für geiftliche Angelegenheiten aufgehoben und enblich bie Regierung ermach. tigt werben, in einzelnen Fällen gur Aushulfe in ber Geelforge Mitglieber von folden Orben jugulaffen, welche im Großherzogthum nicht regipirt finb.

Bien, 7. Dezember. Ueber Grengmaß. nahmen werben in nachfter Beit militarifde Berathungen unter bem Borfige bes Raifers ent-

Wien, 7. Dezember. Die Abendborfe eröffnete in Folge bes Dementis betreffe einer biplomatifchen Rote an Rugland beffer. Spater trat jeboch wieber eine empfindliche Mattigfeit eine ba Galigier fturmifch ausgeboten und bis 197,50 gebrudt murben. Diefer ftarte Rudgang ber Baltgier murbe bamit erflart, bag eventuell ber Frachtenverfehr auf ber Rarl Ludwige-Babn eingestellt werben mußte. Das Bolb-Agio mar

steigenb.

Briffel. 7. Dezember. Reprafentantenfammer. Auf eine Interpellation bes Abg. Reujean bezüglich ber Auftrage für Ranonenlieferungen ermiberte ber Rriegominifter, er nehme fortbauernb auf Die Intereffen ber Induftrie Rudficht, aber er suche biefelben so viel wie möglich mit ben höheren Intereffen ber nationalen Bertheibigung gu verbinden. Bon ben mabrent ber legten gebn Jahre für Die Artillerie verausgabten 21 Mill. Franks feien 181/2 Millionen im Lande verblieben. Bei ben Bestellungen für bie Armirung ber neuen Mofelforts werbe eine Ronfurreng innerhalb ber nationalen Induftrie ausgefdrieben werben. Die fonigliche Befdupgiefierei gu Luttich fei mit ber Berftellung bestimmter Ranonen beauftragt worben, mabrend Felbgeschüpe von ftarferem Raliber im Auslande bergeftellt werben würden, um nicht bie Ginheitlichfeit bes Suftems gu gerftoren.

Baris, 7. Dezember. Der Brafibent Sabi Carnot ließ heute Nachmittag Fallieres gu fich entbieten und offerirte ibm bie Bilbung tes Rabinets. Fallieres lebnte unter Berufung auf feinen Gefundheitszustand und auf ben Mangel an genügendem Unfeben, um bie Berantwortlichfeit ber Regierungsgewalt an fich gu nehmen, ab. Fallieres Freunde find inbeffen, ber "Mgence Savas" zufolge, ber Meinung er werbe folieflich wohl annehmen. Sollte er auf feinem Entichluffe beharren, fo gilt für mahricheinlich, bag Sabi Carnot Goblet berufen murbe.

Baris, 7. Dezember. Fallieres bat bie Bil-

Goblet hat ben Auftrag jur Bilbung eines Rabinets angenommen.

Rom, 7. Dezember. Es bestätigt fich, bag welchen beim Eintritt in Italien 49 Rategorien von Baaren ju Gunften Defterreiche, und einen Italiens behandelt werben, ferner ein Bollfartell im Schlugprotofoll und enblich eine Ronvention

Rom, 7. Dezember. Die hiefigen offi-Biofen Blatter publis ihre Berliner und Biener Telegramme über bie ruffifden Truppen-Bu-

London, 7. Dezember. Die Morgenblatter 3mei in ihrer Art treffliche und gefcapte betrachten bie Situation ernfter als jemale. Te-

London, 7. Dezember. Bei bem Falliffement bes Lord Loftus, fruberen englifden Botfcaftere

In Coates in ber Graffcaft Gloucefter in Recht, bie gange Anlage für ben Breis von etwa berben Biges aus unfern landlichen Begirten mit Schottland wurden angeblich febr reiche Golb-[460] minen entbedt.

Der blaue Schleier.

komangvon Fortuné du Boisgoben.

Ginzig autorifirte beutsche Bearbeitung bon

Ludwig Wechster.

Bei ber Marbveuf-Gaffe angefommen, marf er

eine Bigarre weg und ftedte feine Bipsfeife an, um noch mehr einem hauffrenden Deforationsmaler zu gleichen. Der Wagenbauer, bei bem er einmal gearbei-

tet, befand fich gleich am Anfang ber Baffe und Sabreguette erblidte fon von Beitem ben in ber Thur ftebenben Bertführer, ben er fofort aufprach, ob er ibm nicht etwas Arbeit geben tonne. Der Berfführer bebauerte, ba bie laufenben Arbeiten gegenwartig auch von ben ft angestellten Malern bes Saufes verfeben wer-n tonnten.

Tabregueite ermiberte hierauf, bag er auch jebe anbere in fein Sach ichlagende Arbeit gerne annehme und fragte, ob ber Bertführer nicht Bemanben in ber Rabe wiffe, ber fich abmalen leffen wollte.

Sie aber auch auf Banbe ?"

"Gewiß! 3m vorigen Jahre malte ich ein fichtig. Run aber aufgepaßt !" practvolles Frestobild in bem Billardfaale eines Kaffeehaufes in Belleville. Die Leute famen bon allen Seiten herbei, um es gu bemunbern."

gebn Jahren Riemand mobnt. Der Befiger ver- biener fein. pactete es vorige Boche an einen Sonderling, ber es bem Anscheine nach auch beziehen will. Das Saus liegt fo tief, bag man fich in einem Sabreguette. "Ich bin Deforationsmaler und Reller glaubt - - Doch ift bas feine Sache. habe von einem Befannten gehort, bag es hier Er bat icon Dobel fur baffelbe gefauft und man Arbeit gebe."

ben. Sprechen Sie bort einmal por."

"berglich gerne. Finbe ich aber Jemanben

"Der Rammerbiener folaft jebe Racht bort. Er ift auch jest bort, benn ich habe ihn vor einer halben Stunde beimfebren gefeben. Beben Sie bin und bieten Sie ibm ihre Dienfte an."

Fabrequeite ließ fich bies tein zweites Dal fagen, und nachbem er für bie gefällige Austunft gebankt, schritt er eilig bie Strafe binab. Balb stand er vor einer einfamen Gebaubemaffe, bie außen eber einer Festung, ale einem Wohnhause glich. Die Fenfter waren verschloffen und am Thore war ftatt eines Glodengriffes ein schwerer hammer gu feben.

Der Maler erfaßte biefen hammer und führte mit bemfelben einen fraftigen Schlag gegen bie Thur, bag es nur fo brobnte. Innen aber warb tein Laut vernehmbar und Sabreguette wiederholte das Pochen. Auf einmal vernahm er ein Geraufc von oben, und jum Stodwert emporblidend, fab er, bag ein Fenfter geöffnet worben war, und jugleich fprach eine Stimme:

"Warten Sie, ich tomme fcon - " "Ich bin alfo am rechten Drt," fagte fic "Das nicht," antwortete jener ; "bie Leute tra- Fabreguette. "Der wollte erft feben, mit wem gen ihr Gelb jest jum Photographen. Malen er es ju thun bat, bevor er öffnet. Satte er nichts zu verheimlichen, fo mare er nicht fo vor-

Einen Augenblid fpater fnirichte ein Schluffel im Thorschloft und in tem ein wenig gur Geite er es mit einem ungemein haflichen, abftogenben lerwenigsten aber an bas Thor eines bermetifd geschobenen Thorftugel erschien die Gestalt eines Menschen zu thun habe. Das haar mar furg verschlossenen Saufes flopfen. glattrafirten, hageren, fuodigen, fcmarggefleibeten "Run alfo, ba am Ende ber Strafe feben Mannes mit weißer Rravatte. Geiner Rleibung und waren von ben bufdigen Augenbrauen halb Sie ein großes altes Saus, in welchem icon feit und feinem Meußeren nach mochte er ein Rammer-

> "Bas musiden Ste ?" fragte er raub. Bergethen Sie meine Inbringlichkeit," fagte bie hinterlift und Berschlagenheit verrieth.

fagt, er wolle ce gang umgeftalten laffen, es! "Arbeit ? Bangt bavon ab, mas Sie fonnen. wenn ber teinen Anifeil an bem Tote ber rufburfte bort alfo für einen Deforateur Arbeit ge- Ronnten Gie ben Bilberichmud von ben vier fifchen Grafin hat!" Banben eines Speifefaales übernehmen ?"

ein Speifegimmer paffen, und verfaumte ba- geben Sie Ihrer Arbeit nach." bei nicht, fle geborig herauszustreichen. Der Schwarzgekleibete borte ibn rubig bis ju Ende verfchlog ber Rammerdiener fofort bie Thur. an und fagte bann:

"Es icoint, bag Sie Ihr handwert verfieben, fragte Fabreguette mit erzwungenem Ladeln. und wenn Sie bescheiben in Ihren Ansprüchen find, fonnen wir und einigen. Dech fann ich ftore. Die Rachbarn find febr neugierig." ohne meinen Gebieter nicht abschließen, und es Ihrer Runft wird feben wollen."

"Rann mir recht fein. Den Breis fonnte ich oben erhielt. Ihnen aber nur fagen, wenn ich bie Brofe bes theurer, als fleinere."

Selbftverftanblich," fagte ber Rammerbiener lachelnb. "Ich will Ihnen alfo ben Raum getgen. Meffen Sie bie Bande ab, machen Ste Gie bem herrn Marquis vorftellen."

"Ift benn ber Berr Marquis nicht bier?" , Nein. Das haus ift noch nicht gang eingerichtet, er will es alfo noch nicht beziehen. mehr mit Einwilligung biefes luchsäugigen Man-Uebrigens brauchen Sie gar nicht mit ihm gu nes verlaffen fonnte. Tropbem freute er fich, bag fprechen ; ich bin fein Intenbant und tann Alles er hereingebrungen war, und lacte in fich uber beforgen."

Der Rammerbiener ober Intenbant hatte inswischen die Thur weiter geöffnet, und bei bem helleren Licht tonnte jest Sabreguette feben, bag leeren Stragen Arbeit ju fuchen pflegen, am algeschnitten, bie Augen lagen tief in ihren Soblen Bulften, - eine mabre Berbrecherphyfiognomie, von Bebienten !"

Auf ben blogen Anblid bin murbe ibn ber ber Uebertolpelte. Menfc verurtbeilen. 3ch foll bes Teufele fein,

"Bergeuben wir nicht bie Beit," fagte ber Mit erstaunlicher Bungengewandtheit gablte Somarze raub. "Rommen Sie berein, wenn Fabrequette verschiedene Bilbermotive auf, bie fur Sie bas Speifezimmer befichtigen wollen, ober

"Fabreguette eilte einzutreten und hinter ibm

"Fürchien Gie vielleicht, bag ich burchgebe ?" "Das nicht, boch will ich nicht, bag man uns

Man befand fich in einem giemlich buntlen ift febr mabricheinlich, bag er vorber eine Brobe Flur, an beffen Enbe Fabregnette nur mit Dube eine Treppe unterschieb, bie ihr Licht ficerlich von

"Ich gebe voran," fagte ber Rammerbiener; Raumes fennen murbe. Größere Flachen find "Sie fommen mir nur nach. Das Speifegimmer befinbet fic im Stod oben."

Fabrequeite folgte ibm, und bei ber Treppe angelangt, fab er, bag biefelbe ein Blasbach habe. Diefe einigermaßen ungewöhnliche Ein-Ihren Roftenüberfchlag und morgen werbe ich richtung, wie nicht minder bie auffallenbe Dufterbeit bes gangen Bebaubes, machte einen eigenthumlichen Einbrud auf ibn, wie wenn er fic in einem Befängniffe befanbe, welches er nur bie Einfalt bes Mitfoulbigen bes Marquie', ber ibn arglos eingelaffen batte, ohne baran ju benten, bag Maler in ber Regel nicht in menfchen-

"Run bin ich bereits ficher," fagte er fic, "baß ich ihn überlifte und feinen fourfifden Beverbedt; bie Badenknochen ftanben weit vor, bie bieter balb ben Beborben überliefern werbe. Go Rafe war glatt, ber Mund glich zwei biden ift's recht, weshalb hat er fold einen Dummtopf

Ach, bas mar ein febr übereiltes Urtheil unb "Welch' ein Beficht!" Dachte Fabreguette. von ben Beiben mar ficherlich nicht ber Bebiente

3m Stod augelangt, blieb ber Rammerbiener

Allen Franen warmftens empfohlen. Bafe. walt, Rgbz. Stettin. Seit langen Jahren leibe ich an schweren Brud- und Hämorrhoibalbeschwerben, und habe seit ca. 7 Jahren die Apotheser R. Brandt's Schweizervillen gebraucht Ich bin den Schweizervillen gu großem Danke verpflichtet, da mir die Pillen bei meinem Leiden so vorzügliche Dienste und Linderung meinem Beiben to vorzugliche Lienzie und Linderung verschafft haben, daß ich hiefelben gar nicht genug empfehlen kann. und kann Alen, welche an ähnlichen Krankheiten leiden, nur rathen, diese Pillen zu gedrauschen. Wiitwe Rochow, ged Flügge Die Richtigkeit des norstehenden Attesies bescheinigt. Pasewalf. Die Bolizei-Verwaltung. Bürgerweister. (L. S.) Apotheker. R. Brandt's Schweizerpillen sind & Schachtel M. 1 in den Abotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße ben Apotheken erhältlich, boch achte man auf bas weiße Rreuz im rothen Grunde mit bem Namenszug R. Brandt's.

Wirfenbericht.

Stet'in. 8. Dezember. Better ichön. Tens. 4-2º K. Morgens — 2º R. Barom 28" 1". Wind SW. Betzen unberändert, per 1000 Klgr. 1sto inländ. 156 bis 162, per Dezemb. u. per Dezember-Januar 162,5 B., der Aprile Vint 170 B. u. G.

ntogen unverändert, ver 1000 Kigz i loss inl. 110—115 bez., ab Bahn 112—114 bez, ver Dezember und per Dezember-Januar 115 B., per Abril-War 123 B. u. G. Dafer ruhig, ver 1000 Kigz. isko inländ. 100—105

Niddl unverändert, per 100 Klgr. loto o. Her So 50 B. per Dezember 48,25 bez. ser April Mai 49,25 B Spiritus behauptet, per 10,000 Liter % lots o F verft. 15,2 bez., loto o F. 50er 47,4 bez., loto o. F. 70er 31,8 bez., per Dezember und per Dezember-Jamar 95 verft. nom., per April Mai 99 verft. nom. bo. 70er 34 nom.

Betroleum per 50 Alge. lots 12,25 verft. be;

Bonbon, 7. Dezember. (Anfangsbericht.) Sämmi-liche Getreibearten fest, Weizen und Mehl ruhig, Mais und Gerste nur zu höheren Preizen erbältlich, für Hafer ziemlicher Begehr. (Schlußbericht.) Weizen und Mehl rubig, fest, Gerfte und Mais theurer, Safer ftetig, ruff. Safer ftramm, Erbfen und Bohnen anziehend.

Meihnachtsbitte für Küdenmühle und Tabor.

Obwohl wir viel Urfache haben zu herzlichem Dank für die rege Unterftühung, welche der Frauen-Verein für die Kückennühle bet dem soeben abgehaltenen Bazar erfahren hat, wende ich mich doch vertrauensvoll an die werthen Freunde und Wohlthäter unserer Anstalten mit ber neum Bitte, bei bem herannahenden Weihnachtsfeste in gewohnter Weise unserer wieder frundlich zu gestenfen. Die durch den Bazar erzielten Einnahmen milsen auf 2 Jahre zur Beschaffung von Leide und Beitwäsche andreichen und die durch dollerten und anderweitig uns zugehenden Liebesgaden sind dringend nöthig zur Deckuna der großen Einnahmen Ausfälle, welche durch die bebeutenden Ermäßigungen der Ktegegelder bei der Aufnahme der Armen enisteten. Bon den 222 Schwachsinnigen der Kidenmilble in eine 106 Spiledischen in Tador hat ja mit eine kreine Zahl von wohlhabenden Angehörigen eine Welhnachtsfreude zu erwarten, alle andern sind auf unsere Fürsorge angewiesen. Wöge uns denn in dieser unserer nicht geringen Sorge die so oft bewährte Liebe und Barmberzigket der Be ber neuen Bitte, bei bem herannahenden Weihnachtsfeste bie fo oft bemährte Liebe und Barmbergigkeit ber Be

bie so oft bewährte Liebe und Barmherzigkeit ber Be wohner Stettins zur Seite stehen, dawit auch über die Aermsten und Elendesten in den Tagen, wo Alle sich steunten und fröhlich sind, ein Freudenlicht aufgehe und das Dunkel ihres Lebens erhelle.

Die Weihnachtsgaben nehmen gern entgegen: Herr Seh. Reg. u. Prop. Schulrath Wr. Wehrmannn, Marienplaz 2, Gerr Konsistorialvath W. Krunnmacher, Königsplaz 10, Herr Pastor Füren, Betrifirchenfraße 9, Herr Iomannes Brause am Rohmark und der Unterzeichnete.

Kiefenmühle dei Stettin-Grünhof.

Rüdenmühle bei Stettin-Grünho Bernhard, Pafter.

Wegen Todesfall ein 1000 Morg, gr. Gut, befte Lage Wester Lodesfall ein 1000 Worg. gr. Sut, dent Luge-Mester, brillantes Bohnhaus, gute Gebäude, kompl. Lodtes und lebendes Inventar und Ernte-Vorräthe, fast 4000 M Grundsträchertrag, sofort preisw. zu der?. oder gegen kl. Grundsträch ein. Chunasialstadt bei ca. 30,000 M Zuzablung zu verkanzen durch Güter-Agent Feodor Schmidt,

Inowrazlaw.

Export - Cie für Deutschen Cognac * Köln a. Rh.

Dr Lutze's Heilanstalt in Cöthen (Anh.)

Zur Fabrikation des nach unserer Vorschrift zusammengesetzten

Dr. Lutze'schen Gesundheits-Kallee's

ist eimzig und alleim die Firma Mouis Wittin & Co. in Cothen (Anh.)

In keiner andern Fabrik und an keinem andern Orte wird der Dr. Lutze'sche Gesundheits-Kaffee echt hergestellt und mur das Fabrikat von

Louis Wittig & Co., dessen vorschriftsmässige Beschaffenheit wir gewährleisten können, wird von uns empfohlen. Alle andern, widerrechtlich mit unserm Namen in Verbindung gebrachten Gesundheits-Kaffeesorten erweisen sich demnach lediglich als nachgeahmte, bezw. gefälschte Präparate.

Berlin Dr. med. Ernst Arthur Lutze prakt, und homöopathischer Arzt, Wondarzt und Geburtshelfer.

Cöthen. Dr. med. Paul Lutze, dirigirender Arzt der Lutze'schen Heilanstalt in Cöthen (Anhalt).

Dr. Römpler's Heilanstalt hie Langenkesinke, nach den hygienischen Grundsätzen der Neu-

zeit mit allem Komfort ausgestattet zu

Görbersdorf in Schlesien. Winter- und Sommerkur. Prospekte gratis und franko. Dr. Römpler.

= Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. Vor 50 Jahren erschien die erste Auflage der schönflen Sagen des Gust. Schwab.

Die "Schwabschen Sagen" haben ihre alte Anziehungstraft noch nicht verloren. — Es find zu haben 3 Ausgaben: Wohlfeile mit 8 Bilbern geb. 3,50 M., Vittlere mit 22 Holzschn, geb. 8 M., Prachtansgabe in 3 Bänden mit 214 Bilbern, f. geb. 12 36

Bichtig für Raucher und Wiederverfäufer. 33' burch vormalier Gigerman, welcher unsere renement hat Jeder, welcher unsere renommirten Eigarren-Fabrifate direkt bezieht, welch fich durch vorzügliche Qualitäten und feines Aroma auszeichnen. Gang befonders empfehlen wir: Mr. 65 Regalia-Facon friiher 4 M, jest nur 2,70 M pro 100 Stück. = 6 = # = 4 = 8 = = 5 = 9 = = 6 = 12 = = = 8 = 15 = = = 10 Importen in allen Preislagen. Jebe Kifte ist mit unserer Schukmarke bersehen. Gegen Einsendung des Betrages franko Zusendung ev. gegen Nachnahme. Um genauere Angabe der Farbe wird gebeten. Krause & Sachs, Berlin W., Krausenstrasse II. Cigarren-Fabrit und Imporigeichaft.

Bauer's

Fener-Annihilator.

Prämiirt mit 22 Medaillen und Diplomen.

Als praktisch bewährt bei mehr als 2000 Bränden. Einfache Konstruktion, tragbar, zuverlässig und stets bereit. Kontinuirliche Strahlhöhe ca. 15 Meta Eingeführt bei fast allen Behörden und Fabriken, sowie

empfehlen von den meisten Regierungen. Nachdem nunmehr ein Absatz von über 40,000 Apparate erzielt ist, habe ich dem Freis seit einiger Zeit unn ca. 1/3 ermässigen können.

Prospekte gratis und franko.

Siegfried Bauer — Boun.

anumet und Scidensinf jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen. Spezialität: "Brautkleider". Billigste Preise. Seiden-und Sammet-Manufaktur von NI. NI. Cauz in Crefeld. Muster franko. erannimechania.

Gegen den Künftler (Harfenspieler) Friedrich Kolleng aus Stettin, geboren zu Elbing, soll eine Gelbstrafe von 48 M vollstreckt werben. Es wird um Auskunft über den Wohnort des p. Kolleng zu den Aften C. 14./86 ersucht. Königliches Amtegericht zu Schmiegel.

Kiesgewinnung.

Die Arbeiten gur Gewinnung von Stopffies aus zwei bei Königsberg in ber Neumart belegenen Grunbftiden

follen vergeben werben. Bedingungen find bei der Bau-Inspettion Stettin, Breslauer Bahnhof, und der Station Königsberg in der Neumark einzuseben, boa erkterer auch bei Einsendung von 50 A Schreibgebühren zu bezieben Wegen Besichtigung ber Grunbstüde wolle man sich an die Bahnneister Walle und Mankbogenthe in

Königsberg wenden. Angebote mit ber Anfschrift "Kiesgewinnung" find

bis gum Eröffnungstermin Mittwoch, ben 28. Dezember, Bormittags 11 Uhr,

an die unterzeichnete Königliche Gisenbahn-Bau-Infpettion einzureichen. Stettin, ben 2. Dezember 1887.

Ronigliche Gifenbahn-Bau-Infpektion.

Konzert-Direktion Hermann Wolff, Berlin.

Donnerstag, den 8. Dezember, Abends prazise 71/4 Uhr, im Saale des Konzerthauses:

Berliner l'imparmonisches urchester (62 Hünstler),

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters F. Kogel.

Solist: Herr Fritz Masbach. Programm:

1. Ouverture "Eine Nor-dische Heerfahrt" . . . 2. Dritte Sinfonie F-dur . J. Brahms.

3. Konzert G moll op. 22 . St.-Saëns. Klavier: Herr Fritz Masbach.

4. Menuett L. Boccherini.
5. Klavier-Soli:

a) Nocturne F-moll
b) Ballade G-moll
(Herr Fritz Masbach.)
6. Vorspiel und Liebestod
aus "Tristan u. Isolde" R. Wagner.

Der **Beehstein**'sche Concertflügel ist aus dem Magazin des Herrn Kommissionsrath **R.**

Wolkenhauer. Nummerirte Billets à 4 Mark, un-nummerirte Billets à 3 Mark, Loge à 2 Mark in der Musikalienhandlung von E.

Simon, Rossmarktstr. 13.

25 belle o. 1 M. neue Testamente v. 15 & an

Importirte Havana-Cigarren. Refter von Importen 1881er bis 1886er Jahrgangs offeriren zu ermäßigten Breifen

Niederlage kleine Domstraße 11. Röhlan & Silling.

Größtes Sarg-Wingezin Stettins 20 A. Fleiss, fridenkommissarier. Die Treppe, öffnete eine Thur und trat bei Geite, rie will er fich nieberlaffen ?' um ben Maler einzulaffen.

In bem Bimmer brannten auf einem Tifche ftebend zwei Rergen in filbernen Leuchtern. Die Genfterlaben maren gefchloffen.

"Bereitet benn bas Licht Ihren Augen Schmergen, bag Gie eine berartige Finfterniß machen ?" fragte Fabreguette.

"Das nicht, boch pflege ich Tage über nicht bier gu fein und bin auch jest nur fur eine Biertelftunde bergefommen, um ein Bigarrenetni abaubolen, welches ber Berr Marquis in feinem Solafgemach vergaß. Und bieferhalb wollte ich bie Tenfterlaben nicht öffnen, ba ich auch gleich wieber weggebe. - Gie fonnen von Blud fagen, bag Gie mich gerabe ba gefunden."

"3hr Marquis ift wohl ein reicher Mann,

"Ungehener reich ift er, fo bag er nicht einmal weiß, wieviel Belb er hat."

"If er ein Frangofe ?" "Rein; er ift ein fpanifcher Granbe." "Ein fpanifcher Grante? 3ch weiß nicht, was

im Rorribor fteben, ber noch finfterer war, als das ift, boch flingt es febr fcon. Und in Ba. Tijd, ringeherum feche Stuble und auf bem Schwarze, indem er bie Augenbrauen mugelte,

und wenn ihm ein Land gefällt, richtet er fich fofort in einer Beife ein, wie wenn er wenig-

Fabreguette bemertte, bag bas 3immer, in welchem fie fich befanden, beinahe völlig leer war. Jest burchschritten fle ein Schlafzimmer, in welchem bas Bett fo offen fant, wie man basfelbe verlaffen, und bie Riffen zeigten bie Ein brude von zwei Ropfen, woraus Fabreguette fofort ben Schluß jog, bag bie ungludliche Grafin mit ihrem angeblichen Gatten Die Racht bier verbracht hatte. Und nun lachte er noch mehr in elenden Borgellantellern fpeifen ? Ra man merft, fich über bie Einfalt Des Rammerbieners, ber ibm bag Gie meinen Gebieter nicht fennen. Gie bas Alles zeigte.

Bon bier traten fie in ein weniger großes Bemach, in welchem Fabreguette ein fleines Gifenbetteben fab.

"Dier hat Safda gefclafen," falfulirte ber Maler.

3m folgenden Bimmer befand fich ein runber

bafür mar, bag ber angebliche Rammerbiener gar Berfonen gebedt !" nicht ba gewesen, feitbem bie Frau mit bem Rinbe bei Seite geschafft worben war.

er ter Frage feinerlei Bebeutung beilegte.

"Dho!" rief ber Rammerdiener aus. "Der Berr Marquis follte auf Bachsleinwand, von muffen wiffen, mein lieber Freund, bag ber Berr biefem guten Laben ?" Marquis überall wie ein echter Ebelmann lebt! ben Schlöffer babeim."

"Un einem Drt ?" fragte Sabrequette mit un- und habe mit ihm foon gang Europa bereift." foulbigem Geficht.

"Freundchen, Gie fchergen gerne!" fagte ber

Tifche bie Ueberrefte eines Gabelfruhftude. Fa- nur ift ein Scherz bier übel angebracht. Die fie-"Möglich. Der herr Marquis reift fehr viel breguette nahm als pofitiv an, bag bie Grafin ben Schlöffer bes herrn Marquis befit ben mit ihrem Rinde und ihrem Mörber hier gefruh- auf fieben verschiedenen Befipungen und jedes frudt habe, als jener ungeschickte Diener fervirte, berfelben ift fooner, größer und alter die Ihr ftens gehn Jahre verweilen wollte. Doch tommen ben Gafca ermahnt hatte. Geitbem war ber Louvre bier. Er halt gabllofe Dienftleute und in Sie, bamit ich Ihnen auch bas Speifegimmer Tifch nicht abgeräumt worben, was ein Beweis jedem ber fieben Schlöffer ift taglich fur gwolf

"Alle Teufel!" rief ber Maler faunend aus. Sieben Diners! Das nenne ich eine echt fürft-"Run fonnte ich ihn vielleicht abfaffen," bachte liche Saushaltung. Doch tann ja ber berr Dar-Fabreguette. "Ihr fpanifcher Grande hat wohl quis nicht auf einmal in all' seinen Schlöffern bier gespeift?" warf er nachlaffig bin, wie wenn sein, um feinen Theil zu verzehren. Wer thut benn bies ?"

"Ber ? nun bie Dienftlente."

"Da haben wir's! Diefe Berren mogen aber ein gutes Leben haben! Gerne wollte ich mit Ihnen taufden. Rehmen Gie ebenfalls Theil an

"3d bin ber Chef ber Dienerschaft - -Auger feinem Balaft in Mabrib hat er noch fle- und flets mit Dem herrn Marquis beifammen. Ich begleite ihn überallhin als fein Bertreter

(Fortfepung folgt.)

Soeben erschien:

Das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich

Predigt bei der V. Ostpr. Provinzial-Synode von Dr. Carus, General-SuperIntendent v. Ostpr. Preis 40 Pf. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie von

Bon's Buch- u. Kunst-Handlung, Br Gutzeit,
Königsberg i. Ostpr., Junkerstr. 7.

Stettiner Gewerbe-200fe à 1 Ma Biehung 15. Dezember.



Weimer-Louerie. Biehung 17.—20. Dezember.

Hauptgewinn: 50000 Mark. Loofe à 1 16, 11 für 10 116 Letzte Badener Lotterie,

Ziehung 27. Dezember, Hauptgewinn W. v. 50000 Ma Loose à 2 M 10 A, auf 10 Loose 1 Freiloos (nach auswärts für Borto 10 A, jede Liste 20 A mehr),

Rob. Th. Schröder, Stettin.

Glück anf!

Kön. Preuss. Lotterie.

12. Dec. Ziehung III. Klasse, Anthelle in allen Absehnitten anderweitig bekannt gemachten billigstem Preisem von bewährter Trefffähigkeit

Stett. Gewerbe-. Weimar-Schlesw.-Molstein- à 1 M., Baden-Baden-Loose à 2 M. 10 Pf. bei

Kaselow, Stettin, Frauenstr. 9.





lax Borchardt's

Möbel:, Spiegel: n. Politerwaaren-Magazin, 16-18, Beutlerftr. 16-18,

parierre, ersie, zweite u. britte Etage, empfiehlt Möbel in allen Holzarten von den einsachten bis zu den eleganteften in größter Answahl zu nicht bagemefenen billigen Preisen

Max Borchardt. 16-18, Beutlerftraße 16-18.

Zum Weihnachtsfest

merben von ausgefämmten Frauenhaaren Flechten 1 Dit., Uhrfetten 2 Dit.,

Puppenperrücken, Scheitel, Puffen, Halsketten, Armbänder, Ringe, Blumen, Trauerweiden 2c. au ben billigsten Preisen angesertigt. Auch halte sämmt-liche Saartouren, Flechten, Uhrketten mit Gold-beschlägen billig auf Lager.

Paul Werner, Reuer Martt 1, hinter bem alten Rathhause,



Kölner Maskenfabrik Bernhard Richter. Köln a. Rhein, Noumarkt 19,
versendet neuesten illustrirten
Katalog franco, gratis.
Sämmtliche Fastnachtsartikel. Aeusserste Engrospreise. Viele Neuheiten! (Nicht an Private.) Man verlange Fast-nachtsliste.

"Wie ist's möglich?" Gegen Ginfendung ober Nachnahme von mur 5 Mart

perfende einen tompletten imitirten Brillantscamuck,

Gummi: Artikel jeder Art empfiehlt und versendet

(Katalog gratis) E. Kardmänz, Magdeburg.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschifffahrten Hamburg und #rasilion.

Lissabon anlaufend,

nach Kio de Janeiro uud Santos am 4., 18. und 25. jeden Monats,

Bahla am 4. und 18. jeden Monats,

remambuco am 25. jeden Monats. Sämmtliche nach **Brasilien** gehende Dampfer nehmen Güter für Paranagua, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul und Porto Alegre in Durchfracht via Rio de Janeiro.

Hamburg und La Plata

am 1., 10. und 20. jeden Monats

nnd vom Januar 1888 an

wöchentliche Expeditionen

und zwar jeden Donnerstag Abend

nach Montevideo, Buenos-Aires, Rosario u San Nicolas Nähere Auskunft ertheilt der Schiffsmakler

August Bolten, Wm. Miller's Nachi, in Hamburg, Admiralitätsstrasse No. 33/34.



Gehörübel aller Art. 7 insbesondere bartnädige und veraltete Fälle werden schwelt und dauernd sedessort und geheilt durch den neu ersundenen patentamilich geprüsten und besaunt gemachten Gehör-Behandlungs-Apparat, wosir ein Kaiserl. Reichspatent für Deutschland, sowie Staats-Patente von allen größseren Ländern der Weltverliehen wurden.

Große Erfolge; überall Beisall und höchste Anertennung in wissenschaftlichen Streisen. Der Achmitches existirt überhaupt nicht! Jedersaun die Erschung gemachten er der Beisall gestellt und der Beisall gestellt gestellt

tann die Erfindung ganz seinem Leiden entsprechend anwenden. Als Bertreter des Erfinders und Patentinhabers werde ich in Stettin

im "Motel Deutsches Maus" (Breiteftr.) am D. u. 10. Dezember von 9 bis 1 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags zu iprechen sein. A. Wittmann, ehem. königl. Ober-Lazareth Inspettor, Bertreter der Fabrik patentirter Heilapparate zu Weserlingen. Brod. Sachsen.

Sichere und danernde Beilung bei ===



Alediten jeder Art, Sautkrankheites, Santansschlägen,



mittet, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sammt-lichen Unreinheiten besreit, und einer Salbe, welche binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen wie narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Gs ist darum vollständig unschädlich, leicht auwendbar und nicht berufstörend. — Handerte von Zeugnissen, wovon die meisten annlich beglaubigt sind, liegen zur Einsicht auf. Preis für 1 Paket Chee und 1 Copf Salbe Mk. 3 = Fr. 3.75. vätigster und einsachter Verjandi gegen Nachnahme.

unter Angabe genauer und aussährlicher Abresse wan sich vertrauensvoll an den alleinigen Fadrikanten

Jul. Caef. Meef in Serisau (Sameig) Um Berwechslungen vorzubeugen find meine Bornamen "Jul. Cael." auszuschreiben.
Dur Batete mit obiger Marte mit meinem Ramenszug find acht.
Alles Andere find Rachamungen, für die ich feine Garantie leifte.

ognac

der Export-Cie. für Deutschen Cognac, Köln am Rhein,

bei gleicher Güte billiger als französischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern welche auf Wunsch Muster ret und unentgeltlich erhalten. Consumenten wollen sich durch Nachtrage in den besten Geschäften der Branche von der Güte und unbedingten Konkurrenzfähigkeit unseres Cognacs überzeugen und

auf unsere Etiquettes genau achten.
Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit.

The Gin hilbsches Gesicht!! The

daß er von Jedermann für echt gehalten wird und in Bahrheit Seniation erregt. Derselbe besteht aus: gelber oder grüner Teint, Leber- oder Avendand, Brode, Ohrringen und Hartiger daten gelber oder grüner Teint, Leber- oder Avendand, Brode, Ohrringen und Hartiger der Grüner Gehalten und bezitigt langjähriger dattbarkeit garantirt. Betting der Grüner Gehalten der Grüner Gehalten der Grüner der Grüner Gehalten der Grüner der Grüner Gehalten der Grüner der Grüner der Grüner Gehalten der Grüner d

Schadowstrasse.

Angelegentlichst empsohlen durch anerkannt billige Logis=Breise (1,50—2,50 nach vorn gelegen incl. Service). Beste Lage zwischen U. b. Linden und Central-Bahnhof Friedrichstraß Für Familien sehr preiswerthe Penstonen. Besteher W. Cur Befiter W. Gunther.

Epstein & Engelke

Export-Buchhandlung

- Hamburg. +

Die nachftehenden befannten und beliebten Berte offeriren wi Do unter Garantie für complet, nen und fehlerfrei 30 au ben bemerften, fehr ermäßigten Breifen :

hu den demerkten, sehr ermäßigten Preisen:
Chamiso, Werte. Schöne Ottav-Ansgade, brillanter Truck, gutes Papier, in 2 Prachteinbänden 3 M. 50. Götige. Were hübsche Augade in 4 Prachteinbänden 6 M. Heinrich Heine's sammtliche Werte. Eleganie Ausstattung, 12 Bönde in Prachteinbänden nur 5 M 50. Aleist, sämmtl. Werte, 2 Prachteinbänden 3 M. 50. Buil de Kook, hunvist. Komane, 4 Bde. unr 3 M. Körner, sämmtl. Werte. Schöne Ausgade in 2 Prachteinbänden 3 M. Lenan, Werte. Schöne Ottav-Ausgade in 2 Prachteinbänden 3 M. Lenan, Werte. Ichone Ottav-Ausgade in 2 Prachteinbänden 3 M. Kefin Renter, sämmtl. Werte. Schöne Unsydde Ausgade, 2 Bande in Frachteinbänden nur 5 M. 40. Schöne Ausgade, 12 Bände in Prachteinbänden nur 5 M. 40. Schöner, Weste von Schlegel und Tieck. Keneste und besiedesse Diav Ausgade, 6 Prachteinbände nur 7 M. 50. Uhand, gel Berte. Prachteinband 5 M. Chamisso, Gebride. Inbiode Ottav Ausgade in Prachteinband mit Goldichnit 2 M. 40. Göthe, Gebichte. Vollsändige Ausgade in reichstem Prachteinband mit Goldich. 2 M. 25. Seine's Ausgade in elegantessen Prachteinband mit Goldichnit Prachteinband mit Goldichnit Reichsten und Frachteinband mit Goldichnit Reichten Reichen Ausgade in elegantessen Prachteinband mit Goldichnit Fragierindand mit Goloigin. 2 Mr. 20. gette Volgderz Keizende Ansgade in eleganteftem Brachteinband mit Gol nur 1 M. 20. Clementine Helm, uniere Dichtera Iin k frank mit zahlreichen Illuftrationen, reichter Brachtein (Ladenveris 7 Mt.) nur 5 M. Anf Flügelt des fanges. Dichterhimmen aus der nendentichen Uprif, mit II tionen von Baul Thumann. Reichter Prachteinband Goldigunur 2 M. 70. Ans lichten Tagen. Ein S deutscher Lieder mit 10 herrlichen Annarellötidern von Känner. Weichtier. Brachteinband mit Goldich. (Lober deutscher Aeder mit 10 herrichen Agnarellvidern von zisöppner Reichter Prachteinband mit Goldichn. Ladenpre 12 P.) nur 6 M. 50. Aunst und Dichtung. Sine Sammli der Oversäglichten Dichtungen, berausgegeben von Gev Scherer. Mit zahlreichen prachtvollen Holzichnitten, Onen tomat, reichter Prachteinband mit Goldichn. nur 7 M. 5 Lerian, Gedichte. Schöne Ausgabe in Prachteinband n Goldichn 2 M. Schiller's Gedichte. Brachteinband mit Goldich 2 M. Schiller's Gedichte. Brachteinband mit Goldich Prachteinband 1 M. 60. Clementine Helm, Licht us Schätenbilder, 1. Auft. Prachteinband unr 2 M. 25. Roma und Unterhaltungs-Abbliothet beliebter neuerer Aufor tenbliber, 1. Auff. Prachteinband uur 2 M. 25. Monta Unterhaltungs-Bibliothet beliebter neuerer Antor iedrich Friedrich. Whitius, Dinklage, v. Suttner 20.), guter ich, borzügliches Papier, 12 Bände nur 5 M. Taufend und 2 Nacht. Boliffandige Ausgabe, große illustr. Prachtause in Luariformat, mit über 200 Alustrationen, recigiter achteinband nur 6 M. 60. Balbi's großes handbuch der elbeichreibung. 6. Aust. Alustriete Ausgade, 2 Bände in hiem Format (Ladenvereis 25 M. mur 5 M. Gallerie der Bühne in Bort und Bild. Mit sider 100 ultrationen und 100 obbiographischen Künfler-Kortraits, wird Vrachtwerk in Luariformat, Prachteinband nur 8 M. 50.
18 Francenkerz. Lieder deutscher Dichter, eingeführt durch

appe nur 9 Dl. Sauff, Lidy Soppner, Gin Blumenfahr. nur 6 M. eis 12 M.) nur 7 Mt. Das Reich ber Tone. Sangtwert in Quartipenna, reighter Prachteinbem Text. Elgante Srachtwert in Quartipennat, reighter Prachteinband nur 6 Mörtiß Renter's Ut mine Stromtib. Nene illustrivistachtausgabe in Quartipennat mit 140 Original Ilustrivionen. Reichfere Prachteinband mit Gobishmitt Ladenweit 7 M.) nur 15 M. Das deutsche Schriftselter-Album. Berantegeben unter Mitwirtung Ernst von Wildenburch de von illustrigen. Mit vorzuglichen Vollstungen und Beiträge er ersten deutschen Schriftseller. Größes Quartiformat in est anteitem Prachteinband mit Gobishm. (Addenveis 22 M.) nur 2. M. Suhr-Vergabus arüber Hondutlaß der Erre und gantestem Prachteinband mit Goldschm. (Labenpreis 22 M.) un 12 M. Sohr-Berghaus, größter Handatlas der Erbe un des himmels. Kene Anslage 1885 in 100 Blättern. Originals Sinband (Labenbreis 45 M.) nur 24 M. Sohr-Berghaus handatlas in 65 Blättern. Kene Ausgabe 1885, Originals Sinband (Labenpreis 31 M. 60) nur 18 M.

Erpebition erfolgt jollfrei gegen borberige Einsendung des Betrags ober gegen Bofinachnahme. — Bir empfehlen uns jur Beforgung after übrigen Bucher zu den bekannten, febr ermäßigten Preifen. Follkandiger gatalog unseres großen Bücherlagers gratis und franco.

Abeumatismus.

Lange Zeit lag 'ch schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehem sernen. Durch eine Einreidung gelang es mir nun, dies Zeiden schnell und glücklich zu beseitigen, und habe ich durch diese Mittel schon vie en solchen Zeidenden geholsen, bin gern bereit, es sedem Abenmatismuskrankes zukonnnen zu lassen. Biele Dankschreiben liegen zur Einsch Einficht.

M. Roderwald, Nagdeburg. Samenhandlung, Fürstenstraße 19

Unentgeltling vers. Anweisung nach 13jähriger tigen rabitalen Besettigung ber Trunksucht, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Reine Berufsstörung!

Abresse: Brivatanstalt sie Truntsuchtleibende in Stein Sädingen (Baben). Briefen find 20 & Rückporto beizufügen.



S. Wiener, Stettin, Schulzenftr. 18.

Canadani - Artikel allor ff. Qualität, beftes, folibeftes Fabritat, verfendet geger

A. H. Theising jr., Dresden, Breislifte gratis und franto.

Schadchen mit gr. Befanntschaft verm. bistret . Fuebs, Fürstenwalbe, Spree. Gin erfahrener Landwirth fucht ein fleines But gu

Offerten unter S. A. postlagernd Mtona i holfte